

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 19.05.2022 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Herr André Hirsch

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Rudolf Zwiesler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Frau Liane Heß

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Peter Ritzler

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Der Bgm. eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Bgm. Amend merkte an, dass noch ein zusätzlicher Punkt im nichtöffentlichen Teil anstehe. Hiermit war der Gemeinderat einverstanden.

TOP Bericht des Bürgermeisters

1

Vor Beginn seines Berichtes begrüßte Bürgermeister Amend Herrn Klaus-Peter Albert, welcher sich ehrenamtlich für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie des Ukraine-Krieges einsetzt und übergab diesem das Wort.

Herr Albert berichtete von seinen vielfältigen und zeitintensiven Aufgaben. Er lobte die Hilfsbereitschaft. Besonders hob er die Benefizveranstaltung am Bürgerhaus mit den Dorfmusikanten Altenbuch hervor, welche einen enormen Betrag von 10.000,00€ zusammengetragen habe.

Der Gemeinderat bedankte sich für die geleistete Arbeit und verabschiedete Herr Albert. Danach ging das Gremium zur Tagesordnung über.

a) Mountainbikestrecke

Bei Bgm. Amend ging der Vorschlag zur Errichtung einer Mountainbikestrecke ein. Hier müsse man im Zuge der Aufstellung des Flächennutzungsplanes die Machbarkeit klären. Als nächster Schritt soll das Büro Wegener dem Gemeinderat den aktuellen Stand nahebringen.

b) FFW

Die Beschaffung des neuen FFW Fahrzeuges wird auf 2023 verschoben. Grund hierfür sind die derzeitigen Anschaffungskosten wie auch die Lieferzeit. Es werden in nächster Zeit zwecks Förderung dementsprechend Angebote eingeholt. Anstatt des FFW Fahrzeuges soll nun ein Schlepper für den Bauhof 2022 angeschafft werden. Die Vergabe hierfür erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Bgm. Amend erwähnte, dass die neue Kleidung, welche in 2022 für die Feuerwehr angeschafft wurde, von der Bevölkerung und den Feuerwehrleuten positiv wahrgenommen worden sei.

Gemeinderat Meßner fragte nach, was mit der alten Kleidung passiere.

Gemeinderat Nitschke informierte, dass nur Kleidungsstücke welche überhaupt nicht mehr tragbar sind entsorgt wurden. Jedes andere wurde als Ersatzstück im FFW Haus eingelagert.

Herr Amend erwähnte noch, dass alles Investitionen ohne Schulden und Kreditaufnahmen getätigt werden.

c) Ukrainische Flüchtlinge

Bgm. Amend habe in einem Gespräch mit dem Landrat interveniert, dass die derzeitige Helferleistungen in den Kommunen nicht auf Dauer geleistet werden könne. Nun wurde mitgeteilt, dass die Halle in Collenberg im Juni geschlossen bleibe.

- d) Spessartrecht
1. Bgm. Amend teilte mit, dass am 17.05.2022 die Jahresversammlung der Spessartforstberechtigten stattfand. Der 1. Vorstand Herr Schreck wurde im Amt bestätigt.

Gemeinderat Geis fragte, ob es im Herbst wieder Rechtlerholz gebe.
Dies bestätigte Bgm. Amend.

- e) Allianz Südspessart
Für die Geschäftsstelle der Allianz wurde von der Gemeinde Altenbuch ein Anteil von 17.550,94€ gezahlt.

- f) Festhalle
Aufgrund der laufend steigenden Heizölpreise werde ab 01.06.2022 der Literpreis bei der Vermietung der Festhalle auf 1,30€/Ltr. angehoben. Herr Amend versicherte, dass sich die Miete der Halle nicht erhöhen wird, um die Vereine nicht noch mehr zu belasten. Auch möchte er den Vereinen mitgeben, bei Festen die Preiskalkulation dementsprechend anzupassen.

Gemeinderat Zwiesler erkundigte sich nach der aktuellen Hallenmiete für die Vereine.

Bgm. Amend gab bekannt, dass diese aktuell bei 150,00€ pro Tag liege.

- g) Umbau Heizung Heimatmuseum
Der 1. Bürgermeister informierte, dass sobald der Heimatverein die finanziellen Mittel habe, sowie ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vorliege der Umbau der Heizung im Heimatmuseum erfolgen soll.

- h) Kostensteigerung
Aufgrund der aktuellen Lage steigen die Gemeindekosten bei Baumaßnahmen, Reparaturarbeiten oder im Energiebereich stark. Bgm. Amend werde hier verschiedene Investitionen strecken müssen. U.a. werde die Sanierung der Kinderspielhalle verschoben.

- i) Anfrage Gemeinderat Nitschke
Gemeinderat Nitschke fragte nach dem derzeitigen Stand des Glasfaserausbau.

Herr Amend gab bekannt, dass im Juni angefangen werden. Die derzeitigen Arbeiten, welche in der Gemeinde durchgeführt werden sind von der Deutschen Telekom. Hier wird ein Anschluss zum Hundsrück gebaut. Die Arbeiten seien jedoch grenzwertig. Hier wird durch den Bauhof nun streng kontrolliert zwecks Wiederherstellung der Waldwege und Grenzsteine.

- j) Katastrophenschutz
Gemeinderat André Hirsch fragte nach, ob die Reparaturarbeiten am Hochbehälter bereits ausgeführt wurden. Der Bürgermeister informierte, dass dies noch geschehen müsse. Gemeinderat André Hirsch regte weiter an, diesen als Speicher für die Brandbekämpfung in diesem Bereich zu nutzen.

TOP 2 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Rahmen der Haushaltsführung 2021

Nach Art. 66 der Gemeindeordnung sind überplanmäßige Ausgaben zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c) der Geschäftsordnung der Gemeinde Altenbuch vom 08.05.2020 ist für die Entscheidung zu überplanmäßigen Ausgaben über 3.000 € der Gemeinderat zuständig. Die Deckung der Ausgaben war gewährleistet.

Im Rahmen der Haushaltsausführung 2021 kam es bei den nachstehenden Haushaltsstellen zu Haushaltsüberschreitungen, über die noch Beschluss zu fassen ist:

6100.6550 Kostenumlage Allianz Südspessart

Ansatz: 13.000 € Überschreitung: 5.926,66 €

Die Kosten für die Tätigkeiten der Allianz Südspessart lagen in diesem Jahr deshalb so hoch, weil das Amt für Ländliche Entwicklung rückwirkend keine Förderung mehr für die Kosten der Inneren Verrechnung der Geschäftsstelle gewährt. Hierunter fallen z. B. fiktive Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus Collenberg für die Allianz-Managerin, etc.

7000.9501 Kanalbaumaßnahme Obere Heeg

Ansatz: 0 € Überschreitung: 15.444,01 €

Die Kanalbaumaßnahme Obere Heeg war im Gegensatz zum Straßenbau nicht im Haushalt veranschlagt.

8151.9350 Erwerb Wasseruhren

Ansatz: 1.000 € Überschreitung: 4.058,80 €

Es mussten wegen diverser Defekte mehr Wasseruhren ausgetauscht werden, als erwartet.

Gemeinderat Meßner fragte nach, ob die Kosten für die Obere Heeg auf die Anlieger umgelegt werden können.

Bgm. Amend informierte, dass dies aufgrund der derzeitigen Bestimmungen nicht möglich sei.

Gemeinderat André Hirsch monierte, dass die Straßendecke für die Glasfaser wieder aufgemacht werden muss. Hier wäre eine Absprache sinnvoll gewesen.

Bgm. Amend werde prüfen, inwieweit die Deutsche Glasfaser die Straße aufgraben müsse.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben 2021 in Höhe von insg. 25.429,47 € auf den Haushaltsstellen 6100.6550, 7000.9501 u. 8151.9350.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	9	9	0

TOP Bekanntmachung der Jahresrechnung 2021

3

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen und die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Die Jahresrechnung ist gem. Art. 102 Abs. 2 GO innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann der Versammlung vorzulegen.

Ergebnis der Jahresrechnung

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021:

Einnahmen		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll-Einnahmen		2.456.690,82	1.156.578,94	3.613.269,76
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kaseneinnahmereste	-	155,08	170,51	325,59
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.456.535,74	1.156.408,43	3.612.944,17
Ausgaben		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll-Ausgaben		2.456.535,74	1.156.408,43	3.612.944,17
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kasenausgabereste	-			
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.456.535,74	1.156.408,43	3.612.944,17
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzügl. Zeile 1.10)			0,00	0,00

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt:	Euro	220.444,65
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik:	Euro	320.004,27

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2021 und den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

TOP 4 Bildung einer Kinderfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Altenbuch

Mit E-Mail vom 10.05.2022 stellte der Kommandant mit Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Altenbuch den Antrag auf Gründung einer Kinderfeuerwehr als gemeindliche Einrichtung in der Freiwilligen Feuerwehr Altenbuch, der den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinformationssystem zu Verfügung gestellt wurde.

Bis zur Änderung des Feuerwehrgesetzes im Juli 2017 war ein Eintritt in die gesetzlich verankerte und somit versicherungsrechtlich anerkannte Jugendfeuerwehr erst ab dem vollendeten 12. Lebensjahr möglich.

Seit der Novellierung des Feuerwehrgesetzes ist es zwar möglich eine Kinderfeuerwehr zu gründen, eine im Verein angesiedelte Kinderfeuerwehr geht aber nicht automatisch in die gemeindliche Einrichtung der Feuerwehr über. Somit gilt für diese auch nicht der Versicherungsschutz der KVUB.

Um den Versicherungsschutz der betreuten Kinder zu verbessern, möchte die Feuerwehr eine Kinderfeuerwehr gründen und die vom Verein betreute Jugendgruppe in die Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung mit entsprechendem Versicherungsschutz überführen.

Die Kinderfeuerwehr soll für Kinder ab 10 Jahren betrieben werden und auch den derzeitigen Nachwuchsproblemen entgegenwirken.

Hierfür ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

Gemeinderat Meßner sah hier auch Kosten auf die Gemeinde zukommen zwecks Kleidung und Unterhalt.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 19.05.2022 - 7 -

Bgm. Amend sah die Bildung einer Kinderfeuerwehr als gute Sache. Hierfür könne auch der Zuschuss für Jugendförderung von 300,00€ verwendet werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Gründung einer Kinderfeuerwehr durch die Freiwillige Feuerwehr Altenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Jaromin Eric
Schriftführer